

Das Leise **FlugBlatt**

Nr. 109 Dezember 2023

Information für Mitglieder und weitere Interessierte

Liebe VgF-Mitglieder, liebe Interessierte

Wir informieren Sie mit diesem Leisen FlugBlatt über die aktuellen Anliegen und Geschehnisse rund um den Flugverkehr im Kanton Bern sowie über Entwicklungen im Zusammenhang mit Fluglärm und Flugemissionen.

Zunahme der Flugbewegungen

Die offiziellen Statistiken folgen jeweils erst einige Monate nach Jahresende. Jedoch lässt sich aus den zahlreichen Beobachtungen folgern, dass generell die Flugbewegungen in Bern wieder zugenommen haben. Dies einerseits durch eine deutliche Zunahme von Schulungsflügen und andererseits durch sehr zahlreiche Helikopterflüge.

Wachstum der Flugschulen

Seit der Coronapandemie haben Flugschulen einen starken Zulauf erlebt. In Belp gilt das sowohl für die Ausbildung auf Flächenflugzeugen als auch für die Helikopter. Swiss Helikopter AG hat 15 Standorten in der ganzen Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein. Eine davon ist die Flugschule in Belp. Auf zwei Typen Helikopter wird ausgebildet: Auf dem 2-plätzer Cabri G2 und dem H120 Colibri, der nebst dem Piloten 4 Passagieren Platz bietet. Nebst dem Fluglärm rund um den Flugplatz, fallen insbesondere tiefe Überflüge und Aussenlandungen in der Region Mamishaus negativ auf. Die VgF hat diesbezüglich bei der Flugschule interveniert und erwartet eine deutliche Verbesserung der Situation.

Solarstrom, Südanflug, Ferienflüge 2024 – kunterbuntes auf dem Flughafen

Ob von FlyBair in Zukunft noch Lebenszeichen zu sehen sind, wird sich zeigen. Aktuell weist die Gesellschaft auf ihrer Website 0 Mitarbeitende und 0 Destinationen aus, die sich buchen liessen.

Online informiert hingegen Bern Airport bereits über die Destinationen 2024: Djerba, die griechischen Inseln Kos, Kreta und Rhodos, die spanische Insel Mallorca sowie Larnaka auf Zypern und deutet zudem weitere Destinationen an. Gemeinsam haben alle diese Flüge, dass sie in Bern viele Emissionen verursachen (Lärm, CO₂, Abgase und Schadstoffe), aber für den Standort Bern kaum Wertschöpfung daraus resultiert.

Das Projekt im Belpmoos, das in Zukunft den Solarstrom für die e-Flieger liefern soll, hat in den skizzierten Plänen eine interessante Änderung erfahren. Während auf den ersten Plänen den Segelfliegern noch etwas Platz und ein Gebäude neben der Gürbe eingeräumt wurde, verschwand diese Ecke in den aktuellen Plänen. Dafür sind aber neue Gebäude und Abstellplätze für Flugzeuge westlich der Piste eingezeichnet. Der Flughafen beabsichtigt folglich, die 4. Ausbautetappe auch weiterhin zu realisieren.

<https://www.belpmoossolar.ch/de/solkraftwerk>

Wie aus flughnahen Kreisen zu vernehmen ist, steckt der Südanflug in der Phase der Planung und Vernehmlassung zur Definition der Lufträume. Mit der Einführung des Südanfluges ist im Frühling 2025 zu rechnen. Damit wird der Anflug in Belp deutlich einfacher gestaltet. Die VgF befürchtet, dass die Flugbewegungen deshalb weiter zunehmen werden.

Eine Teilrevision des Umweltschutzgesetzes (USG) gefährdet den Schutz vor Fluglärm! Die neue Teilrevision des USG sieht vor, den Lärmschutz wesentlich zu schwächen. Anstatt bei der Quelle des Lärms anzusetzen, sollen zusätzliche Ausnahmen zugunsten des Flugverkehrs gewährt werden, um die Siedlungsentwicklung zu begünstigen. Mehr dazu lesen Sie in der Titelseite der beiliegenden FLAB.

Stetig und aufmerksam gegen Fluglärm

Die beiden Jahre der Pandemie, die aktuell wirtschaftlich angespannte Lage am Flughafen führten dazu, dass die VgF weniger sichtbar agiert hat. Vorstand und Geschäftsleitung sind vermehrt hinter den Kulissen tätig. Die wichtige Vernetzung auf nationaler Ebene mit der KLU (Koalition Luftverkehr Umwelt und Gesundheit), die Absprachen mit den weiteren Schutzverbänden usw. sind Beispiele dafür.

Sicher liegt die letzte gerichtliche Auseinandersetzung bereits etwas zurück. Jedoch darf nicht unterschätzt werden, dass durch die damalige Verzögerung des Vorhabens und durch die Verhandlungen bis anhin die 4. Ausbaustufe verhindert werden konnte. Auch der Südanflug konnte genauso über Jahre verzögert werden.

Wir danken an dieser Stelle all unseren Mitgliedern sowie den Spenderinnen und Spendern für die treue Unterstützung. Denn nur dank Ihnen und den uns anvertrauten finanziellen Mitteln konnten wir in Vergangenheit und können wir in Zukunft uns gegen übermässigen Flugverkehr, Lärm und Emissionen tatkräftig zur Wehr setzen.

Zusammen mit diesem Leisen Flugblatt erhalten Sie die FLAB und einen QR-Einzahlungsschein für Spenden. Die VgF ist mehr denn je auf zusätzliche Spenden angewiesen. Im Namen des Vorstandes danke ich Ihnen für Ihr unermüdliches Engagement gemeinsam mit uns zusammen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Lieben schöne Festtage, ein erfolgreiches und schönes Neues Jahr sowie gute Gesundheit.

Mit freundlichen Grüßen



Dan Hiltbrunner
Präsident VgF

PS: Ihre Spende zum Jahresende setzen wir vollumfänglich in das Engagement der VgF gegen Fluglärm und für mehr Lebensqualität ein. Vielen Dank für Ihre Unterstützung.